

# Martin Bucer

Martin Bucer wurde am 11. November 1491 in Schlettstadt, heute Sélestat im Elsass in Frankreich geboren. Mit fünfzehn Jahren trat er als Mönch dem Dominikanerorden bei. 1517 kam er zum Studium ins Ordenshaus nach Heidelberg, wo er am 26. April 1518 Martin Luther begegnete und an dessen Heidelberger Disputation teilnahm. Beeindruckt von Luthers protestantischer Theologie, setzte er seine Entlassung aus dem Dominikanerorden 1521 durch.

1522 erhielt er eine Pfarrstelle in Landstuhl und heiratete die ehemalige Nonne Elisabeth Silbereisen. Danach zog er, gemeinsam mit seiner Frau, nach Weißenburg im Elsass und unterstützte den dortigen Ortspfarrer bei der Einführung der



Reformation. Beide mussten jedoch im April 1523 die Stadt verlassen, da die katholische Kirche, auf Drängen des Speyrer Bischofs Gregor, Bucer exkommunizierte und für vogelfrei erklären ließ. Danach fand er Zuflucht in Straßburg, wo er später Pfarrer an der Thomaskirche wurde.

Bucer war maßgeblich an der Reformation in den Reichstädten Ulm im Jahr 1530, Memmingen und Biberach an der Riß im Jahr 1531 und Augsburg in den Jahren 1534 – 1537 beteiligt und verfasste verschiedene Kirchenordnungen. Im Auftrag des hessischen Landgrafen Philipps I. verfasste er 1538 die sogenannte „Ziegenhainer Zucht- und

Ältestenordnung“, die die Basis für das reformatorische Kirchenwesen in Hessen wurde und unter anderem die Einführung der Konfirmation vorsah.

Nach dem Tod seiner Frau 1541 bemühte sich Bucer um die Reformation des Erzbistums Köln, wo er jedoch scheiterte. Anschließend kehrte er nach Straßburg zurück. 1549 musste er dann auf Druck des katholischen Kaisers die Stadt verlassen und folgte einer Einladung nach England, wo er einen Lehrstuhl in Cambridge erhielt. Schon wenige Jahre später starb Bucer am 28. Februar 1551 in Cambridge.

## Arbeitsaufträge:

1. **Lies den Text aufmerksam durch und unterstreiche die Stellen rot, in denen Jahresangaben gemacht werden und gelb, in denen geographische Angaben gemacht werden.**
2. **Trage mit deinen Gruppenmitgliedern, die einzelnen Lebenstationen von Martin Bucer in die bereitgestellte Karte ein.**
3. **Bereitet zusammen eine Kurzpräsentation über Bucer vor und verwendet dazu die Karte aus Aufgabe 2.**